

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zum Bericht und zur Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zum "Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2004 und 2005" (Drucksache 15/3078)

Der Landtag wolle beschließen:

- 1. Die §§ 1-39 werden Artikel 1 §§ 1-39; § 40 wird Artikel 4.
- 2. Art. 1 § 2

Abs. 1

Satz 2 wird gestrichen.

Art. 1 § 2 Abs. 6

In Satz 1 wird der Prozentsatz "10%" durch "8%" ersetzt.

In **Satz 2** werden die Worte "Darüber hinaus darf das Finanzministerium" ersetzt durch "Das Finanzministerium darf".

Es wird folgender **Satz 3** eingefügt:

"Die Summe der Kassenverstärkungskredite und des Betrages der Beleihung nach Satz 2 darf 8% des in Art. 1 §1 für Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Haushaltsjahres festgestellten Betrages zu keinem Zeitpunkt überschreiten.

Es wird folgender **Abs. 8** eingefügt:

"Solange die Einnahmen aus Krediten größer sind als die Tilgungsausgaben, dürfen keine Allgemeine Rücklagen gebildet werden, um in zukünftigen Haushaltsjahren den Kreditbedarf zu mindern oder konjunkturelle Schwankungen auszugleichen. Mehreinnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind unverzüglich im jeweiligen Jahr einzusetzen, um den laufenden Kreditbedarf zu mindern."

3. Art. 1 § 8 Abs. 9 wird gestrichen.

4. Art. 1 § 10

Abs. 8 wird gestrichen.

Abs. 9 wird Abs. 8.

Es wird folgender **Abs. 9** eingefügt:

"Titel der Hauptgruppen 7 und 8 dürfen nicht deckungsfähig für Titel der Hauptgruppen 4, 5 und 6 erklärt werden."

5. Art. 1 § 17

Abs. 8 wird gestrichen.

6. Art. 1 § 18

Abs. 2

Satz 4 wird gestrichen.

Es wird folgender **Satz 4** eingefügt:

"Die Einnahmen aus einem Verkauf nach Satz 1 sind wie Kredite zu behandeln und im Jahr des Verkaufes auf die Kreditermächtigung nach Art. 1 § 2 Abs. 1 anzurechnen."

In **Satz 5** werden die Worte "Darüber hinaus werden von den Veräußerungserlösen" ersetzt durch die Worte "Von den Veräußerungserlösen werden".

Abs. 17

Abs. 17 wird gestrichen.

7. Art 1 § 20 Abs. 8

Es wird folgender Satz 2 eingefügt:

"Die Ermächtigung nach Satz 1 gilt nur, soweit diese Maßnahmen nicht die Schließung einzelner Hochschulstandorte betreffen; in diesem Fall muss der Landtag vorher zustimmen (Parlamentsvorbehalt)."

8. Art. 1 § 33

Es wird folgende Nr. 1 eingefügt:

"In § 5 Satz 1 werden die Worte "abzüglich eines Betrages von jährlich 75 Millionen DM" durch "abzüglich eines Betrages von jährlich 60 Millionen DM" ersetzt und die Worte "sowie zuzüglich eines Betrages von jährlich 15 Millionen DM in den Jahren 2001 bis 2004, der der Finanzausgleichsmasse gem. § 19 Abs. 3 aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds zugeführt wird" gestrichen."

Die bisherigen Nr. 1-16 werden die Nr. 2-17.

In Nr. 6 wird "60 000 000 Euro" ersetzt durch "62 000 000 Euro im Haushaltsjahr 2004 und 64 000 000 Euro im Haushaltsjahr 2005".

In **Nr. 10** wird "je 6 000 000 Euro" durch "je 3 500 000 Euro" ersetzt.

Nr. 11, 13 und 14 werden gestrichen.

Nr. 12, 15, 16 und 17 werden Nr. 11, 12, 13 und 14.

9. Art. 1 § 37

Nr. 2 a) wird gestrichen.

Nr. 3 b) wird gestrichen.

Nr. 6 wird gestrichen.

10. Es wird folgender Artikel 2 eingefügt:

"Artikel 2—Änderung des Hochschulgesetzes Das Hochschulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2000 (GVOBI. Schl.-H., S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz am 16. April 2002 (GVOBI. Schl.-H., S. 70) wird wie folgt geändert:

- (1) In § 74 Satz 2 werden nach dem Wort "Erfüllung" die Worte "der Pflicht zur Zahlung von Studiengebühren und" eingefügt.
- (2) In § 75 Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt: Wer die Studiengebühr nach § 4 des Gesetzes über die Studiengebühren an staatlichen Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein trotz Mahnung nach Ablauf der für die Zahlung gesetzten Frist nicht zahlt, wird mit sofortiger Wirkung entlassen.
- (3) § 80 wird ersetzt durch folgenden neuen § 80 Hochschulgesetz:
- "§ 80—Bildungsguthaben und Studiengebühren
- (1) Für die Dauer der Regelstudienzeit des gewählten Studiums zuzüglich eines Prüfungssemesters und vier weiterer Studiensemester (Bildungsguthaben) werden keine Gebühren für das Studium erhoben. Für jedes darüber hinaus gehende Semester ist eine Studiengebühr an jede Hochschule zu zahlen, an der die Studentin oder der Student zu diesem Zeitp unkt eingeschrieben ist. Das Nähere regelt ein Gesetz.
- (2) Für Hochschulprüfungen werden Gebühren nicht erhoben."
- 11. Es wird folgender Artikel 3 eingefügt:

"Artikel 3—Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen

Das Gesetz über die Gewährung jährlicher Sonderzahlungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. November 2003 (GVOBI. Schl.-H., S. 546) wird aufgehoben."

Dr. Heiner Garg und Fraktion

Anlage: Änderungsanträge Nr. 1 – 150 zum Haushaltsplan.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
						einzel	lplanübergre	eifend		
]	Einzelplan 1 - 13							
1		511 xx	Geschäftsbedarf Gr. 511 lt. GPL	42.776,1	-4.277,6	38.498,5	43.667,0	-4.277,6		Weniger wegen sinkender Preise bei Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Einsparungen durch effiziente Beschaffung. Erläuterung: 2004 Die Ausgaben für Geschäftsbedarf werden gegenüber dem ürsprünglichen Haushaltsentwurf um 10% gekürzt. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen). 2005 Die Kürzungen werden fortgeschrieben. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen).

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
2			Erwerb von Geräten Gr. 812 lt. GPL	46.240,2	-4.624,0	41.616,2	48.043,5	-8.327,1		Weniger wegen sinkender Preise bei IKT und Einsparungen durch effiziente Beschaffung.
										Erläuterung:
										Die Ausgaben für den Erwerb von Geräten werden gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf um 10% gekürzt.
										Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen).
										2005 Die Kürzungen werden fortgeschrieben. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen).
3	3	7xx xx 8xx xx	Investitionen							Titel der Hauptgruppen 7 und 8 dürfen nicht deckungsfähig für Titel der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 9 erklärt werden. Vermerke bei Titeln, Titelgruppen und Maßnahmengruppen und in Kapiteln sind entsprechend zu ändern.
										Erläuterung: Geplante Investitionen sollen nicht zugunsten des Staatsverbrauchs gekürzt werden dürfen.

N	r.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
					lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
	4		422 xx	Beamtenbezüge	1.657.644,2	38.170,5	1.695.814,7	1.688.361,6	38.401,4		2004/2005
											Die Sonderzuwendungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld für
											Beamtinnen und Beamte werden im bisherigen Umfang
											weitergeführt.
											Die Landesregierung setzt die Mehrausgaben aus diesem Titel auf
											die entsprechenden Titel in den Einzelplänen um.
-	5		421 01	Ministerbezüge	1.119,4	-51,6	1.067,8	1.144,5	-51,6	1 002 0	2004/2005
	3		721 01	Willister bezuge	1.117,4	-51,0	1.007,0	1.144,5	-51,0		Die Ministerbezüge werden 2004 und 2005 nicht erhöht; zusätzlich
											werden die Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld
											gestrichen.
											Die Landesregierung setzt die Minderausgaben aus diesem Titel auf
											die entsprechenden Titel in den Einzelplänen um.
											die entspreenenden Ther in den Emzerphänen din.
											Begründung:
											Starke Schultern müssen mehr tragen als schwache.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		38.170,5			38.401,4		
			+ Summe Kürzungen		-8.953,2			-12.656,3		
			Summe Änderungen		29.217,3			25.745,1		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		-4.624,0			-8.327,1		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
						Einz	elplan 01 Laı	ndtag		
]	Kapitel 0101							
5	10	425 01	Angestelltenvergütungen	3657,9	-11,2	3.646,7	3683,6	-15,4	3.668,2	2004/2005
a										Es werden nur die vorgeschlagenen Veränderungen in den Referaten L 13 (IT-Referat) und L 14 (Petitionsausschuss) übernommen.
]	Kapitel 0103							
5 b	37	425 01	Angestelltenvergütungen	252,9	-3,3	249,6	253,4	-3,8		2004/2005 Die vorgeschlagene Stellenhebung entfällt.
]	Kapitel 0104			0,0				
6	6 40 ff.	Kap. 04	Flüchtlingsbeauftragte/r	127,6	-127,6	0,0	126,6	-126,6	-,-	2004/2005 Das Amt "Beauftragte/r für Flüchtlings-, Asyl und Zuwanderungsfragen" wird abgeschafft. Der Flüchtlingsrat kann effizienter helfen, vgl. 0407 684 06 (MG 02).

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-142,1			-145,8		
			Summe Änderungen		-142,1			-145,8		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
		_					Einzelplan 02	2		<u> </u>
			Kapitel 0201							
6	8	422 01	Beamtenbezüge	4.441,9	181,7	4.623,6	4.576,0	181,7	4.757,7	2004/2005:
a										Der Entwurf des Einzelplans 02 zur Drucksache 15/2790 wird unverändert angenommen.
6	10	526 99	Sachverständige, Gutachten	160,0	0,0	160,0	160,0	0,0	160,0	2004/2005:
b			u.ä.		·			·		Es wird kein Geld gesperrt.
6	12	812 02	Erwerb von Geräten	22,5	0,0	22,5	92,5	70,0	162,5	2004/2005:
c										Der Entwurf des Einzelplans 02 zur Drucksache 15/2790 wird unverändert angenommen.
										unverandert angenommen.
			1 1 1 1 1							
			nachrichtlich: Einnahmen							
	1		Summe Erhöhungen		0,0			0.0		
	1		+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
	1		Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben		0,0			0,0		
			Summe Erhöhungen		181,7			251,7		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		181,7			251,7		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE	Finzel	Soll 04	lt. HHE	tin & Staatsk	Soll 05	
	1		Kapitel 0301	1	Emzer	pian 03 mini	ster prasiden	till & Staatsk	alizici	
7	8	422 01	Beamtenbezüge	2.949,9	-442,5	2.507,4	2.945,4	-450,8		2004 Die Ministerpräsidentin senkt die Personalausgaben der Staatskanzlei für Beamte um 15% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung.
										Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
8	8 8	425 01	Angestelltenvergütungen	3.823,0	-573,5	3.249,5	3.823,0	-573,5		2004 Die Ministerpräsidentin senkt die Personalausgaben der Staatskanzlei für Angestellte um 15% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
9	11	529 02	Repräsentationsmittel	290,0	-17,0	273,0	310,0	-37,0		2004 Gekürzt um den deckungsfähigen Betrag aus 0301 529 04. 2005 Ansatz wie 2004.
10	12	531 02	Öffentlichkeitsarbeit	150,0	-30,0	120,0	150,0	-30,0	120,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
11	12	535 02	Planungsreferat	100,0	-50,0	50,0	100,0	-50,0	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-1.113,0			-1.141,3		
			Summe Änderungen		-1.113,0			-1.141,3		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
	-	ı .	T. 1, 10404			Einzelpla	n 04 Innenm	inisterium		T
			Kapitel 0401							
12	2 14	422 01	Beamtenbezüge	13.129,4	-656,5	12.472,9	13.131,6	-656,5		2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
13	3 14	425 01	Angestelltenvergütungen	6.674,8	-333,7	6.341,1	6.620,8	-333,7		2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
]	Kapitel 0402			_	_			
14	44		Landessportverband	2.196,0	301,0	2.497,0	2.196,0	301,0		2004/2005 Mehr wegen der Bedeutung des Breitensports für Gewaltprävention und Gesunderhaltung.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0407							
15	105	684 06 (MG 02)	Flüchtlingsrat	97,0	33,0	130,0	97,0	33,0		2004/2005 Mehr wegen zusätzlicher Aufgaben aufgrund der Abschaffung des Amtes der Flüchtlingsbeauftragten, vgl. 0104.
16	108	633 62 (TG 62)	Aufnahme und Verteilung Migranten	21.124,3	-2.124,3	19.000,0	18.675,4	-1.675,4		2004/2005 Anpassung an die zu erwartende Entwicklung.
			Kapitel 0409							
17	146	683 10 (MG 06)	Erstaufforstungsprämie	884,0	616,0	1.500,0	961,0	539,0		2004/2005 Mehr wegen höheren Bedarfs.
			Kapitel 0410							
18	159	112 01	Geldstrafen u.ä.	9.587,0	0,0	9.587,0	9.587,0	0,0		2004/2005 Die Erläuterungen sind verbindlich:
										Erläuterung: Die Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben in Kapitel 0410 genutzt werden.
19	163	422 01	Beamtenbezüge	230.031,4	5.000,0	235.031,4	230.031,4	6.000,0	236.031,4	2004/2005 1 Mio. €mehr für 30 zusätzliche Stellen A7; 3 Mio. €für den Einstieg in die zweigeteilte Laufbahn; 1 Mio. €mehr finanziellen Ausgleich für Überstunden.
			Kapitel 0416							THIS CHICAL THANKS THE TAXABLE TO TH
20	219	231 01	Wohngeld Bundesanteil	110.250,0	-11.250,0	99.000,0	90.250,0	-6.250,0		2004/2005 Weniger wegen geringeren Bedarfs aufgrund sinkender Mieten und angekündigter Erfolge der Bundesregierung und der Landesregierung beim Abbau der Arbeitslosigkeit, vgl. 0416 633 01.
21	222	633 01	Wohngeld Landesanteil	220.500,0	-22.500,0	198.000,0	180.500,0	-12.500,0	ŕ	2004/2005 Weniger wegen geringeren Bedarfs aufgrund sinkender Mieten und angekündigter Erfolge der Bundesregierung und der Landesregierung beim Abbau der Arbeitslosigkeit, vgl. 0416 633 01.
			nachrichtlich:							

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-11.250,0			-6.250,0		
			Summe Änderungen		-11.250,0			-6.250,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		5.950,0			6.873,0		
			+ Summe Kürzungen		-25.614,5			-15.165,6		
			Summe Änderungen		-19.664,5			-8.292,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen	·		·				
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
						Einzelplar	o 05 Finanzm	inisterium		
			Kapitel 0501							
22	8	121 01	Vergütung Zweckrücklagen	1.625,0	14.625,0	16.250,0	0,0	0,0	0,0	2004
										Der Prozentsatz der Vergütung wird von 0,6% auf 6% erhöht.
23	13	133 04	Verkauf NordWestLotto	60.000,0	-60.000,0	0,0	0,0	75.000,0		2004 Der geplante Teilverkauf von NordWestLotto wird von 2004 auf 2005 verschoben, weil die Erträge der Gesellschaft sich dann wegen der verbesserten konjunkturellen Lage stabilisieren. Dies führt zu einer sichereren Grundlage bei den Verkaufsverhandlungen. 2005 Schon 2004 sind bei realistischen Erlöserwartungen mindestens 15 Mio. €Mehreinnahmen anzusetzen. Dieser Betrag wird 2005 auf keinen Fall unterschritten werden.

Nr. S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
			lt. HHE		Soll 04	lt. HHE	_	Soll 05	_
24	133 05	Verkauf der schleswig- holsteinischen Anteile an der HSH Nordbank AG	1t. HHE 0,0	501.000,0	Soll 04 501.000,0	lt. HHE	0,0	0,0	Neuer Titel 2004 Das Land verkauft seine 16,86% Anteile an der HSH Nordbank AG (HSH). Die Erläuterung ist verbindlich. Erläuterung: Es gibt keinen rechtlichen oder wirtschaftlichen Grund, warum das Land Schleswig-Holstein Anteile an einer privaten Bank hält. Angesichts der finanziellen Lage des Landes und der notwendigen Einschnitte bei Ausgaben für Leistungen des Landes für die Menschen in Schlewig-Holstein gebietet es die ökonomische Rationalität, die Anteile des Landes zu verkaufen. Wertermittlung & Haushaltsansatz: Die Landesregierung erwartete, 2002 5% der Anteile Schleswig-Holsteins an der Landesbank Kiel Girozentrale (LB Kiel) für 100 Mio. €verkaufen zu können. Hiernach belief sich der Wert der LB Kiel auf 2 Mrd. € Folglich waren die 25,05% des Landes zu diesem Zeitpunkt 501 Mio. €wert. Nach einhelligen Aussagen der Beteiligten entwickelt sich die HSH positiv, so dass die 16,86 % Anteile des Landes an der HSH mindestens so viel wert sein müssten, wie zu Zeiten der o.a. Erlöserwartungen der Landesregierung. Dem Niederstwertprinzip folgend wird nur dieser Mindestwert angesetzt. Mehreinnahmen aus dem Verkauf sind zur Senkung der Nettokreditaufnahme einzusetzen.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
25	17	422 01	Beamtenbezüge	8.665,9	-433,3	8.232,6	8.558,5	-433,3	8.125,2	2004
										Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für
										Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen
										Haushaltskonsolidierung.
										Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die
										Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und
										Weihnachtsgeld beansprucht.
										2005
										Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
26	17	425 01	Angestelltenvergütungen	4.146,5	-207,3	3.939,2	4.178,5	-207,3	3.971,2	2004
					·			·		Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für
										Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen
										Haushaltskonsolidierung.
										2005
										Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
L										
27										weggefallen

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE	_	Soll 04	lt. HHE	_	Soll 05	_
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		515.625,0			75.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-60.000,0			0,0		
			Summe Änderungen		455.625,0			75.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0					
			+ Summe Kürzungen		-640,6			-640,6		
			Summe Änderungen		-640,6			-640,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
-			1	lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
		1			Einzelplan 0	<u> 6 Ministeriu</u>	m für Wirtsc	haft, Arbeit	und Verkeh	r T
			Kapitel 0601							
28	14	422 01	Beamtenbezüge	7.296,2	-364,8	6.931,4	7.192,8	-364,8		Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2004 wird ein Staatssekretär entlassen, die Stelle der Besoldungsgruppe B 10 ist nicht wieder zu besetzen. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
29	14	425 01	Angestelltenvergütungen	5.361,7	-268,1	5.093,6	5.392,5	-268,1		2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
30	21	533 06 (MG 01)	BSH	1.372,0	0,0	1.372,0	1.371,0	0,0		2004/2005 Die Aufgaben der BSH werden zurück ins MWAV verlegt.
			Kapitel 0602							
31	44	893 02 (MG 02)	Investitionen für Aus- und Weiterbildung	1.500,0	0,0	1.500,0	700,0	800,0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2005 Mehr zur Steigerung der Aus- und Weiterbildungsfähigkeit der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft, um die Fähigkeit zum Aufbau berufsbezogenen Humankapitals zu stärken.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
322	47	546 01 (MG 06)	Standortmarketing- und Imagekampagne	700,0	-699,5	0,5	150,0	-150,0	0,0	2004/2005 Weniger wegen Überflüssigkeit: Mit der Standortmarketing- und Imagekampagne sollen Entscheidungsträger des Landes veranlasst werden, sich besser und regelmäßiger um ihre "Kunden" zu kümmern und wirksamer zu kommunizieren. Die Entscheidungsträger haben sich selbst in Zeitmanagement, Kundenpflege und Key-Account-Management sowie Auftreten in der Öffenlichkeit weiterzubilden.
		Fortsetzung 546 01 (MG 06)	VE	150,0	-150,0	0,0	0,0	0,0		Im Rahmen der Lernmittelfreiheit beschafft das Land 25 Exemplare eines einschlägigen Buches zum Selbststudium, z.B.: Yaverbaum, Eric; Bly, Bob: <i>PR für Dummies</i> , 2001, ISBN 3826629663, Stückpreis 19,95€
33		892 07 (MG 07)	Investitionsförderung an Private	0,0	780,0	780,0	0,0	1.200,0	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2004/2005 Mehr weil die Stärkung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft durch technischen Fortschritt aufgrund von F&E und Innovationen hauptsächlich von der Entwicklung marktfähiger Güter und Dienstleistungen abhängt, die in erster Linie von privaten Firmen entwickelt werden. Vgl. 894 01 (MG 07)
34	54	894 01 (MG 07)	Investitionsförderung an öff. Einrichtungen	1.280,0	-780,0	500,0	1.070,0	-570,0	,	2004/2005 Umschichtung zu 892 07 (MG 07), vgl. dort.
		Fortsetzung 894 01 (MG 07)	VE	1.050,0	-600,0	450,0	0,0	0,0	0,0	
35		883 02 (MG 15)	Kommunale Infrastrukturinvestitionen	31.795,0	3.500,0	35.295,0	32.155,0	3.140,0		2004/2005 Mehr zur Stärkung der kommunalen Investitionskräfte. 889 T€Umschichtung von 894 03 (MG 15), vgl. dort.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
36	71	894 03 (MG 15)	Investitionen öff.	5.711,0	-3.500,0	2.211,0	3.100,0	-889,0	2.211,0	2004/2005
			Einrichtungen							Weniger zugunsten der kommunalen Investitionskräfte.
										Umschichtung zu 883 02 (MG 15), vgl. dort.
37	74	883 62 (TG 62)	Kommunale Investitionen zur	0,0	2.000,0	2.000,0	0,0	800,0	800,0	2004/2005
			Energieeinsparung							Mehr zur Stärkung der kommunalen Investitionskräfte.
										Umschichtung von 893 62 (TG 62), vgl. dort.
38	75	893 62 (TG 62)	Investitionen Sonstiger für	2.200,0	-2.000,0	200,0	1.000,0	-800,0	200,0	2004/2005
			Energieeinsparung							Weniger zugunsten der kommunalen Investitionskräfte.
										Umschichtung zu 883 62 (TG 62), vgl. dort.
]	Kapitel 0604							
39	123	752 63 (TG 63)	Straßen- und Radwegebau	11.417,0	2.583,0	14.000,0	10.817,0	4.183,0	15.000,0	2004/2005
										Mehr wegen dringenden Bedarfs des Ausbaus des
										Landesstraßennetzes.
40	125	751 64 (TG 64)	Instandsetzung Landesstraßen	1.787,4	1.000,0	2.787,4	1.787,4	1.500,0	3.287,4	2004/2005
										Mehr wegen dringenden Bedarfs der Instandsetzung des
										Landesstraßennetzes.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		9.863,0			11.623,0		
			+ Summe Kürzungen		-7.612,4			-3.041,9		
			Summe Änderungen		2.250,6			8.581,1		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-750,0			0,0		
			Summe Änderungen		-750,0			0,0		
			Investitionen	·		·				
			Summe Änderungen		3.583,0			9.364,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
				Einzelp	olan 07 Minis	<u>sterium für B</u>	sildung, Wiss	enschaft, Fo	rschung und	Kultur
			Kapitel 0701							
41	11	422 01	Beamtenbezüge	11.466,6	-573,3	10.893,3	11.479,1	-573,3		Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2004 wird ein Staatssekretär entlassen, die Stelle der Besoldungsgruppe B 10 ist nicht wieder zu besetzen. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
42	11	425 01	Angestelltenvergütungen	5.628,1	-281,4	5.346,7	5.627,0	-281,4		2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
]	Kapitel 0706							
43	44	684 12 (MG 01)	Zuschüsse Stiftungen u.ä.	325,7	36,2	361,9	293,2	68,7		2004/2005 Alter Ansatz. Verteilung der Mittel wie bei 0706 684 02 im Haushaltsplan 2003.
		684 13 (MG 01)	Verband politischer Jugend	65,0	35,0	100,0	65,0	35,0	100,0	2004/2005 Alter Ansatz.
45										weggefallen
46	44	684 16 (MG 01)	Jugendpresse	17,1	10,0	27,1	17,1	10,0	27,1	2004/2005 Alter Ansatz.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0710							
47	94	684 17 (MG 17)	Betreute Grundschule	1.076,8	423,2	1.500,0	1.076,8	423,2	1.500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
48	95	684 18 (MG 17)	Ganztagsangebote	1.510,0	490,0	2.000,0	1.841,0	659,0	2.500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
49		MG 20	Förderung hochbegabter Kinder	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0		Neue Maßnahmengruppe 2004/2005 Je 1 Mio. €zum Aufbau eines Fördernetzwerkes für hochbegabte Schülerinnen und Schüler.
			Kapitel 0711							
50	103	422 01	Beamtenbezüge	270.921,2	1.416,7	272.337,9	288.872,9	4.816,7		2004 60 zusätzliche Stellen für Lehrer an Grundschulen ab Schuljahr 2004/2005 und 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Hauptschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans. 2005 60 zusätzliche Stellen für Lehrer an Grundschulen ab Schuljahr 2005/2006 und 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Hauptschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.
			Kapitel 0713							
51	117	422 01	Beamtenbezüge	156.411,6	416,7	156.828,3	159.612,2	1.416,7	161.028,9	2004 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans. 2005 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0714	16.111112		5011 04	II. IIIIL		5011 05	
52	124	422 01	Beamtenbezüge	198.647,7	416,7	199.064,4	202.417,4	1.416,7	203.834,1	2004 25 zusätzliche Stellen für Gymnasiallehrer ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans.
										2005 25 zusätzliche Stellen für Gymnasiallehrer ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.
			Kapitel 0716							
53	141	422 01	Beamtenbezüge	134.853,2	416,7	135.269,9	137.785,7	1.416,7		2004 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Berufsschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans. 2005 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Berufsschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.
			Kapitel 0717							
54	158	525 15 (MG 01)	Lehrerfortbildung	281,2	218,8	500,0	281,2	218,8	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
55	160	527 14 (MG 01)	Reisekostenvergütungen	717,1	382,9	1.100,0	717,1	382,9	1.100,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0720							
56	183	422 66 (TG 66)	Beamtenbezüge	301,0	1.199,0	1.500,0	301,0	1.199,0	,	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personaldefizits der Hochschulen.
57	183	425 66 (TG 66)	Angestelltenvergütungen	124,4	625,6	750,0	147,4	602,6		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personaldefizits der Hochschulen.
58	185	892 71 (TG 71)	FH Wedel, Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	ŕ	2004/2005: Anschubfinanzierung für Ausbau der Fachhochschule Wedel. 2004 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 08 und Titel 341 01 geleistet werden. 2005 dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 08 und Titel 341 01 geleistet werden.
59		Fortsetzung 892 71 (TG 71)	VE	0,0	0,0	0,0	0,0	4.000,0		Zur Finanzierung des Ausbaus der Fachhochschule Wedel. Neuverpflichtung 2005 insgesamt: 4.000 T€ Davon fällig im Haushahltsjahr 2006: 4.000 T€
60	189	TG 79	Berufungs- und Bleibeverhandlungen	167,1	1.332,9	1.500,0	124,5	1.375,5	, .	2004/2005 Mehr um die Hochschulen in die Lage zu versetzen, Forschungspersonal mit attraktiven Angeboten anwerben oder halten zu können und so den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein zu stärken.

Nr	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0721	16, 111112		5011 04	10. 11112		5011 05	
6		111 10	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 2,2 Mio. €eingenommen worden.
62	2 209	685 03	Zuweisung Haushaltsplan	128.890,5	1.100,0	129.990,5	129.102,2	1.100,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Kiel.

Nr	. S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0722	10.111112		5011 04	10. 111112		Son os	
6	3	111 03	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 125 T€eingenommen worden.
6	1 248	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	19.959,7	200,0	20.159,7	19.962,7	200,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0723	н. ппе		5011 04	и. ппе		2011 02	
65		111 04	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 120 T€eingenommen worden.
66	5 264	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	11.871,5	150,0	12.021,5	11.871,5	150,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Flensburg.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0725	10, 111112		5011 04	III IIII		Son os	
67.7		111 06	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 16 T€eingenommen worden.
68	278	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	5.062,8	100,0	5.162,8	5.062,8	100,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Musikhochschule Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			Kapitel 0726							
69		111 05	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen.
										Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 148 T€eingenommen worden.
70	288	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	11.445,2	150,0	11.595,2	11.446,2	150,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Flensburg.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
	1		Kapitel 0727	11. 111112		5011 04	16. 111112		5011 05	
71		111 03	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 377 T€eingenommen worden.
72	300	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	19.434,6	150,0	19.584,6	19.435,6	150,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Kiel.

Nr	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			Kapitel 0728							
73		111 07	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das
										Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 146 T€eingenommen worden.
74	312	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	13.653,0	150,0	13.803,0	13.644,0	150,0	·	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0729	10. 111112		5011 04	10. 111112		DON 02	
75		111 02	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40%
76	319	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	4.331,6	100,0	4.431,6	4.334,6	100,0	,	Ausfallquote ca. 9 T€eingenommen worden. 2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Westküste in Heide.
			Kapitel 0733							
77	374	685 66 (TG 66)	Med. Laserzentrum Lübeck, lfd. Betrieb	875,4	0,0	875,4	620,4	239,7	860,1	200472005 Alter Ansatz 2003.
78	375	892 66 (TG 66)	Med. Laserzentrum Lübeck, Investitionen	102,0	0,3	102,3	102,0	0,3	102,3	200472005 Alter Ansatz 2003.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0734							
79		111 02	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0			neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 62 T€eingenommen worden.
80	382	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	3.767,4	50,0	3.817,4	3.768,4	50,0		2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Muthesius-Hochschule, Fachhochschule für Kunst und Gestaltung, in Kiel.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0740							
81	405	684 06 (MG 08)	Landesmusikrat	236,1	13,9	250,0	225,1	24,9	250,0	2004/2005
										Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
82	410	684 43 (MG 11)	Heimatbund	223,7	26,3	250,0	223,7	26,3	250,0	2004/2005
										Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		10.610,8			17.882,6		
			+ Summe Kürzungen		-854,7			-854,7		
			Summe Änderungen		9.756,0			17.027,8		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
		_	Summe Änderungen		0,0			4.000,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,3			400,3		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
-	1		V	E	inzelplan 09	Ministerium	für Justiz, F	rauen, Jugen	d und Fami	lie I
0.2		122.01	Kapitel 0901	5 225 7	261.0	4.072.0	5.227.6	261.0	4.075.0	2004
83	0 0	422 01	Beamtenbezüge	5.235,7	-261,8	4.973,9	5.237,6	-261,8		Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die
										Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht.
										2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
84	8	425 01	Angestelltenvergütungen	3.804,7	-190,2	3.614,5	3.813,2	-190,2		2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
			Kapitel 0902							
85	19	111 02	Gerichtskosten	103.143,0	3.000,0	106.143,0	106.285,0	4.000,0	,	2004/2005 Mehr wegen realistischerer Erwartungen.
86	33	681 03	Straffälligenhilfe	0,0	975,0	975,0	0,0	975,0		2004/2005 Mehr zur effizienten Durchführung der freiwilligen Straffälligenhilfe. 710 T۟bertragen von 0902 681 04. 85 T۟bertragen von 0902 681 05. 180 T€zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
87	33	684 03	Zuwendung an Träger der Freiwilligen Straffälligenhilfe	710,0	-710,0	0,0	710,0	-710,0	0,0	2004/2005 710 T۟bertragen nach 0902 684 03, vgl. dort.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
88	34	684 04	Jugenstrafrechtspflege	78,9	-78,9	0,0	78,9	-78,9	0,0	2004/2005 78,9 T۟bertragen nach 0902 684 03, vgl. dort.
			Kapitel 0907							
89	77	525 01 (MG 01)	Gender Mainstreaming	20,0	-20,0	0,0	20,0	-20,0	,	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
90	78	535 01 (MG 01)	Veranstaltungen & Informationen	67,0	-17,0	50,0	67,0	-17,0	,	2004/2005 Die Kosten der Koordinierungsstelle (2003: 0908 535 04) werden an den tatsächlichen Bedarf angepasst.
91	78	684 01 (MG 01)	Kinder- und Jugendhilfe	100,0	179,9	279,9	100,0	179,9	279,9	2004/2005 Alter Ansatz 2003.
92	79	547 01 (MG 02)	Einzelmaßnahmen	51,8	-51,8	0,0	51,8	-51,8	,	2004/2005 Kürzung zur Vermeidung von Doppelstrukturen, bereits in 0902 684 03 (MG 02) enthalten.
93	80	684 06 (MG 02)	Landesfrauenrat	33,0	7,0	40,0	33,0	7,0	,	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
94	81	634 01 (MG 03)	Land für Kinder	130,0	-80,0	50,0	105,0	-105,0	ŕ	2004 10 T۟bertragen nach 0902 684 08 (MG 03). 20 T۟bertragen nach 0902 684 09 (MG 03). 2005 35 T۟bertragen nach 0902 684 08 (MG 03). 20 T۟bertragen nach 0902 684 09 (MG 03).
95										weggefallen

Nr	. S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
9	83	684 08 (MG 03)	Projekte der Jugendarbeit	435,0	10,0	445,0	410,0	35,0		2004 20 T۟bertragen von 0902 634 01 (MG 03). Die Demokratiekampagne, Nr. 1der Erläuterungen, wird eingestellt; der Ansatz für die außerschulische Jugendbildung, Nr. 3, wird um 60 T€auf 120 T€erhöht. Um die Jugendsozialarbeit zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 4 der Erläuterungen um 60 T€auf 150 T€erhöht. 2005 60 T Euro übertragen von 0902 634 01 (MG 03). Die Demokratiekampagne, Nr. 1der Erläuterungen, wird bereits 2004 eingestellt; der Ansatz für die außerschulische Jugendbildung, Nr. 3, wird um 60 T€ auf 120 T€erhöht. Um die Jugendsozialarbeit zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 4 der Erläuterungen um 60 T€auf 150 T €erhöht.
9	7 84	684 09 (MG 03)	Zuschüsse f. freie Träger	1.450,0	20,0	1.470,0	1.450,0	20,0	,	2004/2005 Je 20 T۟bertragen von 0902 634 01 (MG 02). Um die Jugendarbeit mit Mädchen und jungen Frauen zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 3 der Erläuterungen pro Jahr um 10 T€ erhöht.
9	8 85	684 11 (MG 03)	Zuschüsse an Jugendverbände	270,2	10,0	280,2	270,0	10,0		2004/2005 Der Ansatz für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Nr. 1 der Erläuterungen, wird um je 10 T €angehoben.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE	_	Soll 04	lt. HHE	_	Soll 05	_
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		3.000,0			4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		3.000,0			4.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		1.201,9			1.226,9		
			+ Summe Kürzungen		-1.409,7			-1.434,7		
			Summe Änderungen		-207,8			-207,8		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
		_		Einzel	plan 10 Mini	sterium für S	Soziales, Ges	undheit und	Verbrauche	rschutz
			Kapitel 1001							
99	11	422 01	Beamtenbezüge	8.948,0	-447,4	8.500,6	8.950,2	-447,4		Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die
100		407.01	A We	(211.2	215.6	5.005.7	6 275 1	215.6		Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
100) 11	425 01	Angestelltenvergütungen	6.311,3	-315,6	5.995,7	6.275,1	-315,6		Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
			Kapitel 1002							
		684 62 (TG 62)	Gesundheitsaufklärung und Prävention	382,0		669,1	319,9	359,5		201,9 T€mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS, Nr. 1 der Erläuterungen. Bei Nr. 6, Förderung der Krebsaufklärung und - nachsorge; werden zusätzlich 85,2 T€(insgesamt 200 T€) angesetzt. 2005 216,9 T€mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS, Nr. 1 der Erläuterungen. Bei Nr. 5, Förderung der Krebsaufklärung und - nachsorge; werden zusätzlich 142,6 T€(insgesamt 200 T€) angesetzt.
101 a	34	686 62 (TG 62)	AIDS-Hilfen & - Selbsthilfegruppen	406,8	23,2	430,0	406,8	23,2	,	2004/2005 Mehr wegen höheren Bedarfs.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 1005							
102	74	231 01	Grundsicherung	20.380,3	-1.019,0	19.361,3	20.380,3	-1.222,8	,	2004/2005 Aufgrund der angekündigten sozialpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung wird der Grundsicherungsbedarf schätzungsweise 2004 um 5% und 2005 um 6% sinken. Vgl. 1005 633 10.
103	77	533 04	BSHG-Eingliederungshilfe	350,0	-350,0	0,0	300,0	-300,0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2004/2005 Kürzung wegen fehlenden Bedarfes.
		Fortsetzung 533 04	VE	250,0	-250,0	0,0	200,0	-200,0	0,0	
104	78	633 02	Landesblindengeld	21.440,0	2.875,7	24.315,7	21.503,3	2.812,4	ŕ	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (SOLL 2001).
105	79	633 10	Grundsicherung	34.940,3	-1.747,0	33.193,3	34.940,3	-2.096,4	32.843,9	Vgl. 1005 231 01.
106	85	683 02 (MG 01)	Zuschüsse an Private	100,0	163,7	263,7	100,0	161,6	·	2004/2005 Im Zuge der sich verschärfenden Belastungen der Pflegeinfrastruktur durch die demographische Entwicklung sind privaten Initiativen wegen günstigerer Anreizstrukturen in Zukunft höhere Bedeutung beizumessen. Vgl. 1005 684 02 (MG 01).
107										weggefallen
	_	684 62 (TG 62)	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	2.410,7	150,0	2.560,7	2,410,7	150,0	2.560,7	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. 25 T€mehr für Sozialpflegerische Maßnahmen, Nr. 1 der Erläuterungen zur Maßnahmengruppe. 30 T €mehr für familienentlastende Dienste, Nr. 2 der Erläuterungen zur Maßnahmengruppe. Die Erläuterungen zur Maßnahmengruppe werden erweitert um Nr. 1.3, Hospiz; hierfür werden 95 T€angesetzt.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
109	98	633 65 (TG 65)	Erstattungen für Sozialhilfe	380.507,7	-19.025,4	361.482,3	345.621,7	-24.193,5		2004/2005 Wegen der von Bundes- und Landesregierung angekündigten Erfolge beim Abbau der Arbeitslosigkeit und beim Wachstum der Beschäftigung durch stringentere Anwendung bereits bestehender Gesetze sinken die Ausgaben für Sozialhilfe schätzungsweise 2004 um 5% und 2005 um 7%.
110	152	684 04	Ausbildungsförderung Altenförderug	2.405,0	295,0	2.700,0	2.028,0	672,0		2004/2005 Wegen der demographischen Entwicklung werden viele zusätzliche qualifizierte Pflegekräfte benötigt.
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-1.019,0			-1.222,8		
			Summe Änderungen		-1.019,0			-1.222,8		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		3.771,5			4.155,5		
			+ Summe Kürzungen		-21.885,4			-27.352,9		
			Summe Änderungen		-18.113,9			-23.197,4		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-250,0			-200,0		
			Summe Änderungen		-250,0			-200,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE	Fin	Soll 04	lt. HHE	nanzverwalt	Soll 05	
			Kapitel 1102		Lili	izcipian 11 A	ingemente F1	nanzyci waiti	ung	
111	13	359 01	Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfonds	7.669,4	-7.669,4	0,0	0,0	0,0	,	2004/2005 Die Entnahme unterbleibt. Der Kommunale Investitionsfonds (KIF) dient der Finanzierung dringend benötigter kommunaler Investitionen. Er darf nicht zur Deckung von Ausgaben des Landeshaushaltes missbraucht werden. Der Wirtschaftsplan des KIF (S. 84ff. EP 11) ist entsprechend zu ändern. Vgl. 1102 533 01 und 1102 883 17 (neuer Titel).
1112	15f.	533 01	Finanzausgleichsmasse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		Der Wegfall der Zuführung aus dem KIF (vgl. 1111 359 01) wird durch eine Minderung der pauschalen Kürzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 5 FAG ausgeglichen; §5 FAG ist entsprechend zu ändern. Die Erläuterungen auf S. 16 werden deswegen folgendermaßen geändert: Berechnung der Finanzausgleichsmasse Nr. 2.1 (Pauschale Kürzung) 30677,5 T€ Nr. 2.2 Zuführung aus KIF 0 € Vgl. 1102 359 01. 2004/2005 Die Erläuterung ist bei Nr. 2.6, Zuweisungen für Kindertagesstätten, wie folgt zu ändern: 2004: 62.000 T€ 2005: 64.000 T€ Zu Nr. 2.6 ist folgende Erläuterung einzufügen: Mehr zur Qualitätssicherung und -steigerung in der Kinderbetreuung, inkl. Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals (auch Tagesmütterausbildung wie im Kreis Pinneberg).

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
113		883 17	Zuweisung an den Kommunalen Investitionsfonds	0,0	25.127,0	25.127,0	0,0	0,0		Neuer Titel 2004 Die jährliche Entnahme von 7669,4 T €aus dem Kommunalen Investitionsfons (KIF) in den Jahren 2001 - 2003 zum teilweisen Ausgleich der pauschalen Kürzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 5 FAG werden verzinst an den KIF zurückgezahlt. Es wird der für KIF-Darlehen übliche Zinssatz von 4,5% angesetzt. Vgl. 1102 359 01.
			Kapitel 1103							
114	26 ff.		Kommunikations- und Informationstechnologien	89.330,0	-4.330,0	85.000,0	88.857,0	-3.857,0		Weniger wegen sinkender Preise bei IKT, Einsparungen durch zentrale Beschaffung und allgemeine Kürzung. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterung: Keine Kürzungen bei Titeln der Hauptgruppe 8. Die Einsparungen aufgrund dieses Titels sind nicht bei Titeln der Gruppen 511 und 812 anzusetzen. Trotzdem darf die Landesregierung im Rahmen ihrer Ermächtigung gem. der Änderungsanträge lfd. Nr. 3 und 4 auch in diesem Kapitel Titel der Gruppen 511 und 812 kürzen. Diese Einsparungen sind auf die Kürzungen im Rahmen des Änderungsantrages Nr. 1 und 2 (einzelplanübergreifend) anzurechnen.

Nr	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
]	Kapitel 1111	100 22222		5012 0 1			5011 00	
115	5	359 01	Entnahme aus der Rücklage Liegenschaftskonzept	0,0	2.167,4	2.167,4	0,0	0,0	-,-	Neuer Titel 2004 Die "Rücklage zur Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell" wird aufgelöst. Die Einnahmen werden zur Reduzierung der Landesschulden eingesetzt. Der veranschlagte Betrag entspricht dem Bestand vom 31.12.2002 (Allgemeine Bemerkungen, II. A. 2. Nr 10, S. 20: 2.167.376,92 €). Zinserträge der Rücklage im Jahr 2003 werden ebenfalls zur Schuldenreduzierung eingesetzt.
]	Kapitel 1116							
110	142	325 01 (MG 01)	Nettokreditaufnahme	729.507,6	-425,285,0	304.222,6	549.957,2	-77.435,6	•	2004 Weniger wegen Verkauf von Anteilen des Landes an Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale. Vgl. 0501 133 05.
117	143	AMG 01	Zinsen Kreditmarkt	887.888,8	0,0	887.888,8	920.373,6	-16.586,1		2005 Die Senkung der Nettokreditaufnahme 2004 vermindert die Zinskosten des Landes 2005; als Zinssatz angesetzt ist die derzeitge Rendite für Anleihen der öffentlichen Hand: 3,9% (Deutsche Bundesbank, Monatsbericht November 2003, S. 43*, Tab. 5). Die eingesparten Zinsausgaben werden zur Minderung der Nettokreditaufnahme 2005 eingesetzt.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen ohne Kap. 1116							
			Summe Erhöhungen		2.167,4			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-7.669,4			0,0		
			Summe Änderungen		-5.502,0			0,0		
			Ausgaben ohne Kap. 1116							
			Summe Erhöhungen		25.127,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-4.330,0			-3.857,0		
			Summe Änderungen		20.797,0			-3.857,0		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		25.127,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
			1	lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
		T		Einze	elplan 13 Miı	nisterium für	· Umwelt, Na	turschutz un	d Landwirts	schaft
L	ļ.,		Kapitel 1301							
118	11	422 01	Beamtenbezüge	7.146,2	-357,3	6.788,9	7.148,4	-357,3		2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung.
										Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld für die Besoldungsgruppen A1 - A12 beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
119	11	425 01	Angestelltenvergütungen	8.199,7	-410,0	7.789,7	7.949,7	-417,5		2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung.
120	15	531 02	Öffentlichkeitsarbeit	65,8	-15,8	50,0	65,8	-15,8	50,0	Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben. 2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
										Impussing an den ausdemienen Bedart.
121	17	533 04	Nachhaltigkeitsstrategie	130,0	-80,0	50,0	130,0	-130,0	0,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
122	28	533 56 (MG 06)	Werkverträge	117,0	-52,0	65,0	155,0	-90,0	65,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
123	29	534 56 (MG 06)	Werkverträge	332,5	-212,5	120,0	300,0	-180,0	120,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
124	34	533 68 (TG 68)	Werkverträge	1.940,0	-1.040,0	900,0	1.545,0	-1.045,0	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 1302							
124 a	42	099 02	Grundwasserentnahme- abgabe	18.100,0	-5.700,0	12.400,0	24.400,0	-12.000,0	12.400,0	2004/2005 Die Abgabe wird nicht erhöht.
124 b	49	681 44	Entschädigungen	766,9	0,0	766,9	1.266,9	-266,9	1.000,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
125	53	526 40 (MG 01)	Landschaftsanalysen	100,0	-90,0	10,0	31,0	-21,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
126	54	533 40 (MG 01)	Monitoring	450,0	-200,0	250,0	570,0	-420,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 533 40 (MG 01)	VE	880,0	-480,0	400,0	880,0	-880,0	ŕ	2004 Alter Ansatz 2005 Derzeit kein Bedarf.
127	56	534 40 (MG 01)	Sonstige Aufträge	540,0	-249,0	291,0	540,0	-490,0	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
128	57	681 41 (MG 01)	Entschädigungen	165,0	-155,0	10,0	265,0	-255,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
129	57	681 43 (MG 01)	Entschädigungen	310,0	-300,0	10,0	1.010,0	-1.000,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
130	58	685 40 (MG 01)	Schutzgebietsbetreuung	900,0	-130,0	770,0	950,0	-180,0	770,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
131	59	686 42 (MG 01)	Flächenmanagement	200,0	-190,0	10,0	200,0	-190,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 686 42 (MG 01)	VE	50,0		0,0	50,0	-50,0	0,0	
132	60	752 40 (MG 01)	Biotopverbundsysteme	860,0	-710,0	150,0	180,0	-30,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
133	62	887 43 (MG 01)	Investive Schutzmaßnahmen	1.650,0	-650,0	1.000,0	1.480,0	-750,0	730,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 887 43 (MG 01)	VE	2.200,0	-1.470,0	730,0	2.000,0	-1.500,0	500,0	
134	63	893 41 (MG 01)	Grundstückskäufe	1.550,0	-550,0	1.000,0	1.000,0	-1.000,0	0,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 893 41 (MG 01)	VE	3.000,0	-3.000,0	0,0	1.200,0	-1.200,0	0,0	
134 a	68	892 07 (MG 02)	Förderung Biomasse	1.300,0	-800,0	500,0	900,0	-400,0	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 892 07 (MG 02)	VE	600,0	-400,0	200,0	200,0	0,0	200,0	
135	68	893 05 (MG 02)	Sonstige Investitionen	150,0	-75,0	75,0	150,0	-75,0	75,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
136	70	684 13 (MG 04)	Entwicklungspolitische Initiativen	56,0	-56,0	0,0	56,0	-56,0	0,0	2004/2005 Keine Landesaufgabe
137	70	685 12 (MG 04)	Institutionelle Förderung	179,0	-29,0	150,0	179,0	-29,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
138	71	685 17 (MG 04)	Vereinsförderung Artenschutz	145,0	-65,0	80,0	145,0	-65,0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
139	71	893 14 (MG 04)	Investitionen Tierschutz	110,0	40,0	150,0	110,0	40,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
139 a		893 15 (MG 04)	Förderung Vereine & Verbände	100,0	-100,0	0,0	100,0	-100,0	0,0	2004/2005 Keine Landesaufgabe
140	75	633 50 (MG 07)	Erstattung Verwaltungsausgaben	275,0	-145,0	130,0	275,0	-145,0	130,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
141	76	681 50 (MG 07)	Ausgleichszahlungen Gewässerschutz	200,0	-125,0	75,0	520,0	-445,0	75,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
		Fortsetzung 681 50 (MG 07)	VE	800,0	-500,0	300,0	800,0	-500,0	300,0	
142	76	682 50 (MG 07)	Öko-Audit	300,0	-225,0	75,0	300,0	-225,0	75,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
143	77	883 50 (MG 07)	Investitionen in kommunale Wasserversorgungsanlagen	299,6	500,4	800,0	349,5	450,5	800,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
144	80	533 56 (MG 09)	Werkverträge	584,0	-354,0	230,0	139,0	0,0	139,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
145	84	681 10 (MG 10)	Entschädigungen Vertragsnaturschutz	975,7	-175,7	800,0	2.238,9	-1.438,9	800,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
146	86	681 12 (MG 10)	Entschädigungen Vertragsnaturschutz	249,8	-129,8	120,0	380,6	-260,6	120,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
147	95	533 65 (TG 65)	Werkverträge	500,0	-350,0	150,0	100,0	-50,0	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 533 65 (TG 65)	VE	100,0	-50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	
148	98	686 69 (TG 69)	Entwicklungszusammen- arbeit	93,0	-93,0	0,0	93,0	-93,0	0,0	2004/2005 Keine Landesaufgabe
148 a	98	893 69 (TG 69)	Grundstückskäufe u.ä.	109,0	-60,0	49,0	109,0	-60,0	49,0	2004/2005 Alter Ansatz.
149	101	533 72 (TG 72)	Werkverträge	180,0	-150,0	30,0	180,0	-150,0	30,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nı	. S	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
					lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
15	0 15 ff.		1310	Staatl. Umweltämter	19.952,1	-4.988,0	14.964,1	21.167,4	-5.291,9	15.875,6	2004/2005 Die staatlichen Umweltämter werden aufgelöst, und die Aufgaben werden den Kreisen und kreisfreien Städten übertragen; dies dient dem Einstieg in den zweistufigen Verwaltungsaufbau im Lande. Die veranschlagten Einnahmen werden vollständig anteilig den Kreisen und kreisfreien Städten zugewiesen. Die veranschlagten Ausgaben werden um 25% gekürzt, die Kostensenkung entsteht durch vermiedene Doppelarbeit. Die entprechenden Mittel für Ausgaben sind anteilig den Kreisen und kreisfreien Städten zuzuweisen.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04	Änderung	Neues	Soll 05	Änderung	Neues	Bemerkung
				lt. HHE		Soll 04	lt. HHE		Soll 05	
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-5.700,0			-12.000,0		
			Summe Änderungen		-5.700,0			-12.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		540,4			490,5		
			+ Summe Kürzungen		-12.992,1			-15.936,0		
			Summe Änderungen		-12.451,7			-15.445,5		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-5.950,0			-4.130,0		
			Summe Änderungen		-5.950,0			-4.130,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		-1.444,6			-1.364,5		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 Ä lt. HHE	nderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
					nach	richtlich: Ä	nderungen i	m Haushaltsp	lan	
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		520.792,4			79.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-85.638,4			-19.472,8		
			Summe Änderungen		435.154,0			59.527,2		
			Ausgaben					_		
			Summe Erhöhungen		95.416,8			80.904,6		
			+ Summe Kürzungen		-85.547,8			-82.226,9		
			Summe Änderungen		9.869,0			-1.322,3		
			VE					-		
			Summe Erhöhungen		0,0			4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-6.950,0			-4.330,0		
			Summe Änderungen		-6.950,0			-330,0		
			Investitionen					_		
			Summe Änderungen		22.641,7			72,7		
			Nettokreditaufnahme							
			neuer Ansatz		304.299,4			489.150,5		
			Veränderung NKA in €	-	-425.208,2			-77.392,8		
			Veränderung NKA in %		-58,3			-11,1		